

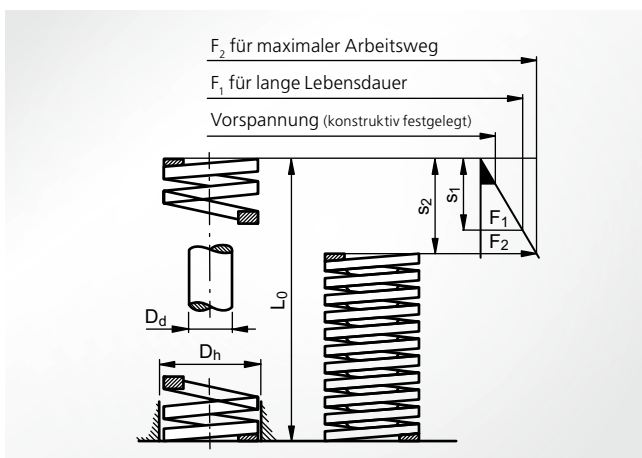


STEINEL Systemfedern stehen in acht Belastungsarten, in unterschiedlichen Durchmessern und Längen zur Verfügung. Die verschiedenen Belastungsarten sind farblich gekennzeichnet und somit schnell und einfach zu unterscheiden.

Technische Merkmale

- legierter Ventulfederstahl
- wärmebehandelt
- kugelgestrahlt
- gesetzt
- pulverbeschichtet
- Einsatz bis 180 °C
- Kräfte bis 4500 daN über den maximalen Arbeitsweg

Allgemeines Federkennbild



D_d = Dorndurchmesser in mm (Innenführung)

D_h = Hüsendurchmesser in mm (Außenführung)

F_1 und F_2 = Federkräfte in N

zugeordnet den Federwegen s_1 und s_2

L_0 = Länge der unbelasteten Feder in mm

s_1 und s_2 = Federwege in mm

zugeordnet den Federkräften F_1 und F_2

c = Federrate in N/mm

(Kraftzunahme pro Federweg)

Zur optimalen Auslegung der Feder wird die „lange Lebensdauer“ empfohlen. Die Angaben zum maximalen Arbeitsweg können Sie den entsprechenden Produktseiten entnehmen. Die Toleranzen für die Länge L_0 der unbelasteten Feder beträgt $\pm 1\%$, mindestens $\pm 0,75$ mm.



Neben den genormten Systemfedern sind auch alle Komponenten für vorgespannte Systemfedereinheiten erhältlich, so dass Sie immer eine perfekt abgestimmte, einbaufähige Kombination erhalten.

Systemfedereinheiten im Werkzeug

